

## ■ 6. Sitzung der LAG Schaumburger Land, 18.11.2009

### Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Protokoll der 5. LAG-Sitzung

TOP 3 Neue bzw. ausgeschiedene LAG-Mitglieder

TOP 4 Bericht Regionalmanagement

TOP 5 Bericht Geschäftsstelle

TOP 6 Beschluss: Kostenüberschreitung bei Leader-Projekten

TOP 7 Beschlussfassung Leader-Projekte

TOP 8 Beschlussfassung Regionalmanagement 2010 – 2013

TOP 9 Ausblick, Sonstiges

## TOP 4: Bericht Regionalmanagement

### Stand Mittelbindung

EU-Mittel	2007	2008	2009	2010
Frist <sup>1)</sup> bis ...	30.09.2009	31.03.2010	31.12.2010	31.12.2011
EU-Kontingent (ca.)	160.000 €	205.000 €	330.000 €	330.000 €
verplant (bewilligt, in Umsetzung)	160.000 €	205.000 €	120.000 €	0 €
noch verfügbar	0 €	0 €	210.000 €	330.000 €
Projekte 6. LAG (18.11.09)	0 €	0 €	149.000 €	0 €
Rest	0 €	0 €	61.000 €	330.000 €

<sup>1)</sup> Abrechnung zwischen Projektträger und Bewilligungsbehörde: mind. 2 Monate vor Fristablauf

## ■ TOP 4: Bericht Regionalmanagement

### Öffentliche Kofinanzierung:

alle Institutionen, die der öffentlichen Finanzkontrolle unterliegen, z.B. auch

- Stiftungen (BINGO, Sparkassenstiftung, Stiftung der Volks- und Raiffeisenbanken etc.)
- Kirche

## ■ TOP 5: Bericht Leader-Geschäftsstelle

# TOP 6: Kostenüber- schreitungen bei Leader-Projekten

## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



### LAG-Beschluss

Kostenüberschreitung bei Leader-Projekten (TOP 6 der 6.LAG-Sitzung)

### Sachstand

Die von der LAG in den jeweiligen LAG-Sitzungen beschlossenen Projekt- und Fördersummen sind für die Umsetzung des Projektes in der Regel bindend. Sofern sich im Rahmen der Projektumsetzung ein Anstieg der Projektkosten ergeben hat (z.B. durch Baukostensteigerung oder durch nicht vorhersehbare zusätzliche Leistungen), wurde im Regelfall ein erneuter LAG- Beschluss über die geänderte Projektsumme erforderlich. Diese Praxis hat in der Vergangenheit mehrfach dazu geführt, dass im Umlaufverfahren mit hohem Verwaltungs- und Zeitaufwand und unter Zeitdruck entsprechende LAG-Beschlüsse herbei geführt werden mussten. Vereinzelt haben Projektträger auch auf die Förderung von zusätzlich anfallenden Leistungen / Kosten verzichtet.

### LAG-Beschluss

**Die LAG Schaumburger Land beschließt:**

**Die Gesamt-Projektkosten eines von der LAG beschlossenen Leader-Projektes dürfen grundsätzlich um bis zu 20% der beschlossenen Projektsumme überschritten werden. Sofern sich die Überschreitung der Projektkosten in diesem Rahmen bewegt, bedarf es keines erneuten LAG-Beschlusses. Sofern die Kostenüberschreitung mehr als 20 % beträgt, ist ein erneuter LAG-Beschluss erforderlich.**

**Der Beschluss bezieht sich auf alle Projekte, die in der aktuellen Förderphase bewilligt wurden und werden.**

**Ergänzende Hinweise zum LAG-Beschluss: Das Antrags- und Bewilligungsverfahren bei der GLL ist nicht berührt. Abweichungen von den bewilligten Förderbeträgen und den Gesamtkosten des Projektes müssen vom Projektträger nach wie vor bei der GLL rechtzeitig beantragt werden.**

**Sofern sich auch Dritte an der Umsetzung des Projektes finanziell beteiligen, hat der Projektträger die Mehrkosten und deren Übernahme vorab mit den beteiligten Dritten einvernehmlich abzustimmen.**

### Begründung

Der o.g. Beschlussvorschlag wurde zwischen dem Regionalmanagement und der GLL abgestimmt und kommt auch in anderen Leader-Regionen zu Anwendung. Ziel des Beschlusses ist eine Reduzierung des Verwaltungsaufwandes und eine bessere Abwicklung der Leader-Projekte nicht zuletzt auch im Hinblick auf eine zeitnahe Projektumsetzung und Mittelbindung.

### LAG-Beschluss

6. LAG-Sitzung vom  
18.11.2009

... Ja-Stimmen

... Nein-Stimmen

... Enthaltungen

## TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte

Projekt	Projektträger	reg./lok. Budget	Bruttokosten	EU-Mittel
Konzept zur Aufwertung von Gewässern III. Ordnung, 2. Abschnitt	Stadt Bückeburg	lok.	17.875 €	7.500 €
Apelern: Wanderweg-Lückenschlüsse	Gem. Apelern	lok.	26.180 €	11.000 €
Radweg Stemmer Allee	Gem. Hespe	lok.	30.000 €	12.500 €
Restaurierung Mausoleum Ottensen	Gem. Lindhorst	lok.	37.000 €	15.500 €
Radweg-Lückenschluss Lindhorst	Gem. Lindhorst	lok.	20.800 €	8.750 €
Dachsanierung der Kirche Heuerßen	Kirchengemeinde Heuerßen	reg.	66.000 €	27.750 €
Wandern im Nordsüntel (Koop.-Projekt mit Westl. Weserbergland)	Gem. Hülsede & Auetal	reg.	22.600 €	9.500 €
Renaturierung der Riehe	Stadt Bückeburg	lok.	50.000 €	24.750 €
Kapelle Lüdersfeld: Innenraumsanierung <b>NEU</b>	Kirchengemeinde Lüdersfeld	reg.	35.700 €	15.000 €
Trafohäuschen Müsingen	Stadt Bückeburg	lok.	11.900 €	5.000 €
Evesen: Bückeburger Aue	Förderverein Bückeburger Niederung	reg.	22.000 €	12.100 €
Summe			340.055 €	149.350 €

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitlel</b>	<b>Ausbau des Radweges Stemmer Allee</b>		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Im Rahmen dieses Leader-Projektes soll die Radwegeverbindung von Stemmen über die „Stemmer Allee“ bis zum Klothweg auf einer Länge von 535 m durchgängig befestigt werden. Hierzu ist der vorhandene Grasweg zu einem 2 m breiten Weg mit wassergebundener Decke auszubauen. An beiden Seiten soll der Weg mit einem 0,5 m breiten Bankettstreifen ausgestattet sein.</p> <p>Die Verbindung von Stemmen bis zum Klothweg entspricht dem Entwurf des derzeit in Aufstellung befindlichen Radwegekonzept des Landkreises Schaumburg (s. Abb. unten).</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Gemeinde Hespe		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Bürgermeister Vehling, Tel. (05721) 79123		
<b>5. Projektpartner</b>			
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	25.000 €	Bruttokosten: ca. 30.000 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	12.500 €	(50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG *	8.750 €	(50 % d. öffentlichen Kofinanzierung)
	Projektträger:	8.750 €	(50 % d. öffentlichen Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 30.000 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Mitte 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Ländlicher Tourismus		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: 2 „Kultur und Tourismus“	REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: .....	Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung, 18.11.09	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen    ..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitlel</b>	Ausbau Radweg Lindhorst		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Die Radroute „Parks und Gärten“ verbindet die schönsten Gartenanlagen Schaumburgs miteinander. Auf ihrer 85 km langen Strecke führt sie auch über die Wiemannstraße in Lindhorst. Allerdings sind ca. 150 Meter der Straße unbefestigt, so dass der Untergrund bei schlechtem Wetter aufgeweicht ist, zahlreiche Pfützen aufweist und für Radfahrer nur schwer zu befahren ist.</p> <p>Im Rahmen dieses Leader-Projektes möchte die Gemeinde Lindhorst die unbefestigte Passage der Wiemannstraße für Radfahrer herrichten und mit einer 2 m breiten Bitumendecke versehen. Damit soll der Anschluss zwischen dem asphaltierten Teil der Wiemannstraße im Westen und der asphaltierten Wegekreuzung im Osten (Nähe Sportplätze) hergestellt werden.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Gemeinde Lindhorst		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Günther, Tel. (05723) 7001-20		
<b>5. Projektpartner</b>			
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 17.500 €	Bruttokosten: ca. 20.800 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	ca. 8.750 €	(50 % der Nettokosten)
	Landkreis SHG *	6.025 €	(50 % d. kommunalen Kofinanzierung)
	Projektträger:	ca. 6.025 €	(50 % d. kommunalen Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 20.800 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Sommer 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Tourismus		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld:	REK-Projekt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	„Kultur und Tourismus“	„Schaumburger Landrouten“	
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: .....	Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen    ..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitel</b>	<b>Konzept zur Aufwertung von Gewässern III. Ordnung, 2. Kartierabschnitt</b>		<b>Projekt-Nr.:</b>
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Die Gewässer der landwirtschaftlich geprägten Bördenbereiche weisen im Gebiet der Stadt Bückeburg überwiegend einen naturfernen Zustand auf. Anstrengungen zur Verbesserung der Struktur und Qualität der Gewässer umfassten in der Vergangenheit vornehmlich die Gewässer II. Ordnung. Die Gewässer III. Ordnung wurden hiervon selten erfasst.</p> <p>Inhalt dieses Projektes ist die Erarbeitung eines Planungskonzeptes zur Entwicklung der Gewässer III. Ordnung mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfassung und Bewertung der Gewässer III. Ordnung sowie angrenzender Flächen</li> <li>• Entwicklungsziele aus wasserwirtschaftlicher und naturschutzfachlicher Sicht</li> <li>• Handlungskatalog zur Gewässerentwicklung und Gewässerunterhaltung. Im Handlungskatalog sollen Entwicklungsmaßnahmen zur Verbesserung der Lebensraumfunktion und zur Verbesserung des Biotopverbundes erarbeitet werden.</li> </ul> <p>Dieses Konzept baut auf einem bereits durchgeführten Leader-Projekt auf („Gewässerentwicklung Schaumburger Land – Pilotprojekt Bückeburg / Nienstädt“) und führt dieses für Gewässer der ackerbaulich geprägten Feldflur in der Bückeburger Niederung und den Ortsteilen Evesen, Müsingen/Bergdorf und Cammer zuende. Maßnahmen aus dem zu erarbeitenden Handlungskatalog können in Form weiterer Projektbausteine folgen. Das Konzept bildet zum einen eine Grundlage für die räumliche Bündelung und Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen. Zum anderen soll es dazu dienen, die Gewässerunterhaltung künftig naturverträglicher zu gestalten.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Stadt Bückeburg		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Frau Büscher, Tel. (05722) 206-169		
<b>5. Projektpartner</b>			
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	15.000 €	Bruttokosten: 17.875 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	7.500 €	(50 % der Nettokosten)
	Stadt Bückeburg	10.375 €	(kommunale Kofinanzierung)
	<b>Summe:</b>	17.875 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Sommer 2010	Geplanter Abschluss: Ende 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		
	Wenn ja, welche? Umsetzungsmaßnahmen		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie;		<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen der Fließgewässerentwicklung
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „Landkultur und Kulturlandschaft“		REK-Projekt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein „Gewässerentwicklung und Hochwasservorsorge“
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input type="checkbox"/> investiv; <input checked="" type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure:.....	Publikationen:.....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen    ..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitel</b>	<b>Apelemn: Wanderweg-Lückenschlüsse</b>		<b>Projekt-Nr.:</b>
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Der Gemeinde Apelemn sind im RROP des Landkreises Schaumburg auch Funktionen im Bereich Fremdenverkehr zugewiesen worden. Hierzu unterhält sie u.a. ein Netz gekennzeichnete Wanderwege, die in einer Wanderkarte verzeichnet und im Gelände markiert sind. Im Rahmen dieses Leader-Projektes sollen an zwei Stellen dieses Netzes Lücken geschlossen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Weg zum Denkmal: Auf einem Grünstreifen soll ein 1,5 m breiter wassergebundener Fußweg hergestellt werden. Er führt vom vorhandenen Wirtschaftsweg nach Westen hinauf zum Kriegerdenkmal, wo er nach ca. 150 m in eine vorhandene Straße mündet. Hierdurch kann die unattraktive und gefährliche Streckenführung über die L 443 im Bereich Riesenmühle aufgehoben werden. Die Änderung der Wegeführung wird im Gelände markiert (ehrenamtlich) und bei einer künftigen Neuaufgabe der Karte berücksichtigt.</li> <li>2) Weg an der „Riesenbreite“: Der bisherige Weg dient nur noch in Ausnahmefällen der Landwirtschaft. Er ist unbefestigt und bei Nässe oft unpassierbar. Zwischen den beiden Traktor-Reifenspuren soll er auf einer Länge von ca. 700 m befestigt und mit einem ca. 1,5 m breiten wassergebundenen Fußweg versehen werden. Anmerkung: Über den Weg an der Riesenbreite verläuft auch der im September 2009 eröffnete „Sigwardsweg – Pilgern im alten Bistum Minden“.</li> </ol>		
<b>3. Projektträger</b>	Gemeinde Apelemn		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Bürgermeister Oppenhausen (Tel. 05043/1862) Herr Döpke, SG Rodenberg (Tel. 05723/705-11)		
<b>5. Projektpartner</b>			
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 22.000 €	Bruttokosten: 26.180 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	11.000 €	(50 % der Nettokosten)
	Gem. Apelemn	15.180 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	26.180 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Sommer 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Ländlicher Tourismus		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: 2 „Kultur und Tourismus“		REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv		Beteiligte Akteure: .....    Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen    ..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader- Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitel</b>	<b>Instandsetzung des Mausoleums Ottensen</b>		<b>Projekt-Nr.:</b>
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Das Mausoleum bei Ottensen wurde 1951/52 von dem Ziegeleibesitzer Oskar Philippson erbaut. Im Jahr 1960 bestattete er darin seine Ehefrau und 1963 seine Schwägerin; beide Sarkophage befinden sich noch heute darin. Als Philippson selbst 1966 starb, fand er seine letzte Ruhestätte nicht hier sondern auf einem Friedhof in Hannover, weil das Mausoleum in der Zwischenzeit hatte veräußert werden müssen.</p> <p>Das Mausoleum ist heute als Baudenkmal geschützt. Es liegt in einem dichten Fichtenwäldchen und ist von der nahegelegenen Mühlenstraße (L 449) aus nicht zu sehen. Es handelt sich um einen eingeschossigen Ziegelbau auf einem siebeneckigen Grundriss mit einem spitz zulaufenden Ziegeldach. Die Türöffnung im vorgelagerten Eingangsbereich ist nachträglich mit Ziegelsteinen zugemauert worden. Das Dach ist an mehreren Stellen durch herabgestürzte Bäume beschädigt.</p> <p>Im Rahmen dieses Leader-Projektes sind folgende Maßnahmen geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Instandsetzung des Daches (Dacheindeckung sanieren, ggf. geeignete Ersatzpfannen beschaffen, Sanierung des Holzdachstuhl)</li> <li>- Instandsetzung Ziegel-Sichtmauerwerk in Teilbereichen</li> <li>- Erneuerung Eingangstür als Metall-Gitter-Konstruktion und Instandsetzung vorh. Gitter vor Fenstern (ermöglicht den Blick ins Innere mit den beiden Sarkophagen)</li> <li>- Herstellung eines 2 m breiten Rad-/Fußweg von der Mühlenstraße zum Mausoleum</li> <li>- Gestaltung und Herstellung einer Infotafel an der Mühlenstraße</li> </ul> <p>Das Projekt ist mit der Oberen und Unteren Denkmalbehörde (Nds. Landesamt für Denkmalpflege bzw. Landkreis Schaumburg) abgestimmt.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Gemeinde Lindhorst		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Günther, Tel. (05723) 7001-20		
<b>5. Projektpartner</b>			
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 31.000 €	Bruttokosten: ca. 37.000 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	ca. 15.500 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger:	ca. 21.500 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 37.000 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Anfang 2010		Geplanter Abschluss: Sommer 2010
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt)		<input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)
	Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: Kulturerbe		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „Baukultur“		REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv		Beteiligte Akteure: ..... Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen ..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitel</b>	<b>Sanierung des Turmdaches der Kirche Heuerßen</b>		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Die St. Jürgen-Kirche in Heuerßen ist eine spätromanische Saalkirche aus dem 12. Jh. mit rechteckigem Westturm. Kirchenschiff und Turm weisen ein Dach aus rötlichen Sandsteinplatten auf. Allerdings ist das Dach des Turmes erheblich beschädigt, so dass es bereits zu Abbrüchen gekommen ist und Steine auf die an den Turm angrenzende Rasenstücke und Wege gefallen sind.</p> <p>Im Rahmen dieses Leader-Projektes soll das Dach des Kirchturms restauriert werden. Um den Charakter der Kirche zu erhalten, sind die schadhafte Steinplatten durch gleichartige zu ersetzen. Außerdem sollen umlaufende Schnee- und Steinfangbohlen angebracht werden, um die unter den Turmflächen gelegenen Dachflächen und Wege vor herab fallenden Steinen zu schützen, die zukünftig durch Verwitterung herunterfallen könnten. Auch sollen bei der Einrüstung das Turmmauerwerk und die hölzerne Dachstuhlkonstruktion auf eventuelle weitere Schäden untersucht und diese im Zuge der Bauarbeiten behoben werden.</p> <p>Ferner sollen am Dach des Kirchenschiffes kupferne Dachrinnen und Fallrohre angebracht werden (die derzeitigen bestehen aus Kunststoff oder verzinktem Blech und sind in schlechtem Zustand).</p> <p>Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege begrüßt die geplanten Maßnahmen.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Kirchengemeinde St. Jürgen, Heuerßen		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Pastor Diekmann, Kirchengemeinde St. Jürgen Heuerßen, Tel. (05725) 7416, Herr Meier, Bauabteilung der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe, Tel. (05722) 96020		
<b>5. Projektpartner</b>	Schaumburg-Lippische Landeskirche, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege		
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 55.500 €	Bruttokosten: ca. 66.000 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	ca. 27.750 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger	ca. 19.125 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Schaumburg-Lippische Landeskirche	ca. 19.125 €	(50%ige Beteiligung an der öff. Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 66.000 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Sommer 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		Wenn ja, welche? ...
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: Nr. 3 „Baukultur“	REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: .....	Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung, 18.11.09	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen
		..... Enthaltungen	

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitle</b>	<b>Renaturierung der Riehe-Niederung</b>		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Die Riehe ist ein kleiner Bach, der bei Cammer entspringt, nach Norden fließt und bei Lahde in die Gehle mündet. An einigen Abschnitten findet bis unmittelbar an seine Ufer derzeit Ackernutzung statt.</p> <p>Für die Riehe existiert ein Entwicklungskonzept, das an einzelnen Stellen bereits im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt wurde. In diesem Die einzelnen Maßnahmen im Rahmen dieses Projektes sind: Entwicklung von Gewässerrandstreifen mit Grünlandbrache, Umwandlung von Ackerland in extensiv genutztes Grünland sowie Pflanzung von Kopfbäumen entlang der Riehe als regionales Landschaftselement. Hierzu müssen die betreffenden Ufer- und Randstreifenbereiche angekauft werden. Die Projektkosten teilen sich auf in ca. 40 % für die Renaturierungsmaßnahmen und ca. 60 % für Flächenerwerb.</p> <p>Ein besonderer Hintergrund der Renaturierungsmaßnahmen ist, dass im direkt angrenzenden Schaumburger Wald (FFH-Gebiet) das Große Mausohr zu Hause ist, eine Fledermausart, die im Anhang II und IV der FFH-Richtlinie aufgeführt wird. Die Renaturierung der Riehe-Niederung soll dem Großen Mausohr einen Jagd-Lebensraum erschließen und so dazu beitragen, dass die Population im Schaumburger Wald erhalten bleibt und sich entwickeln kann.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Stadt Bückeburg		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Frau Ilse Büscher, Tel. (05722) 206-169, Jörg Klostermann, Tel. (05722) 206-113		
<b>5. Projektpartner</b>			
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 45.000 €	Bruttokosten: ca. 50.000 € *
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	24.750 €	(55 % der Nettokosten)
	Projektträger:	25.250 €	(kommunale Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 50.000 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Herbst 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant)		Wenn ja, welche? ...
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: .....		<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinie „Maßnahmen zur Entwicklung von Natur & Landschaft“
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „Landkultur und Kulturlandschaft“		REK-Projekt: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein „Gewässerentwicklung u. Hochwasservorsorge“
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input type="checkbox"/> investiv; <input checked="" type="checkbox"/> nicht investiv		Beteiligte Akteure: ..... Publikationen:.....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen
			..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze



<b>1. Projekttitel</b>	<b>Sanierung des Trafohäuschens in Müsingen</b>		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Das Transformatorenhaus in Müsingen wurde 1914 zur Stromversorgung erbaut. Mittlerweile ohne Funktion, steht es seit 1995 unter Denkmalschutz und gilt den Müsingern heute als Wahrzeichen (bei öffentlichen Schreiben ist es im Briefkopf abgebildet)</p> <p>Inzwischen weist der fast 100 Jahre alte Turmbau an mehreren Stellen des Daches Schäden auf, die durch Witterungseinflüsse entstanden sind. Mehrere Biberchwänze sind zerbrochen, fehlen teilweise bereits und auch die Windfeder der Wetterseite ist abgängig. Der Feuchtigkeitseintag hat auch zu Schäden an der Dachkonstruktion geführt, so dass ein neuer Dachaufbau nebst Eindeckung erforderlich wird. Langfristig würde der eindringende Regen sonst auch zu Schäden im Gebäudeinneren führen und somit zum Verlust der Bausubstanz. Ferner ist das Fugenbild, insbesondere an der Wetterseite, an einigen Stellen auszubessern.</p> <p>Die Dorfgemeinschaft Müsingen will sich an der Sanierung des Turmes beteiligen, indem sie das aufzustellende Gerüst nutzt und die Putzfaschen in Eigenarbeitsleistung mit einem neuen Anstrich versieht.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Stadt Bückeburg		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Klaus Wolter, Tel. (05722) 206-170		
<b>5. Projektpartner</b>	Dorfgemeinschaft Müsingen		
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	10.000 €	Bruttokosten: 11.900 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	5.000 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger:	6.900 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	11.900 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Sommer 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 (Kulturerbe)		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „Baukultur“	REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: .....	Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen     ..... Enthaltungen

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



## Leader-Region Schaumburger Land: Projektskizze grün = neu



<b>1. Projekttitle</b>	<b>Evesen: Ufergestaltung und Obstwiesenanlage an der Bückeburger Aue</b>		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Am Ufer der Bückeburger Niederung, nahe der Straße ‚Am Sportfeld‘, soll auf drei Grünlandparzellen (s. Karte) das Ufer der Aue naturnah gestaltet, ein Teich angelegt und eine Streuobstwiese gepflanzt werden. Hierzu ist am Nordufer der Aue der vorhandene Hochwasserschutzwall zu entfernen und an den Rand des Projektgebietes zu verlegen. Ferner soll das Ufer der Aue auf einer Länge von ca. 280 m abgeflacht und stellenweise aufgeweitet werden. Strömungshilfen (z.B. Kiesschüttungen) sollen eingebaut werden, um die Gewässerdynamik zu erhöhen. Im Projektgebiet soll außerdem ein Flachwassertümpel als Lebensraum für Amphibien und Wassertiere angelegt werden. Die Streuobstwiese soll zum einen die Grundschulkinder mit gesundem Obst versorgen, zum anderen langfristig einen Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten bieten.</p> <p>Das Besondere an diesem Projekt ist, dass die Anlage und die spätere Pflege der Streuobstwiese in Zusammenarbeit mit der Grundschule Evesen erfolgt. Kinder pflanzen unter Anleitung von Mitgliedern des Fördervereins Bäume, betreuen diese und ernten später die Früchte ihrer Arbeit. Die Uferzone und der Teich werden zu Unterrichtszwecken mit einbezogen. Zur Verwirklichung des Projektes stellt die Stadt Bückeburg dem Förderverein die beiden östlichen Parzellen als Pachtland zur Verfügung; die dreieckige (westliche) Parzelle wird der Projektträger in Kürze erwerben (der Kauf ist nicht Bestandteil dieses Projektes). Die Projektkosten entfallen auf den Kauf des Pflanzmaterials und auf die Erdarbeiten (Wallverlegung, Ufergestaltung, Teichanlage etc.).</p> <p>Das Vorhaben ist mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde des Landkreises abgestimmt.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Förderverein Bückeburger Niederung e.V.		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Wolfhard Müller, Tel. (05722) 23255		
<b>5. Projektpartner</b>	Grundschule Evesen, Stadt Bückeburg		
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 18.500 €	Bruttokosten: ca. 22.000 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel	ca. 12.100 €	(55 % der Bruttokosten)
	Projektträger:	Eigenarbeitsleistung	
	VR-Stiftung d. Volksbanken u. Raiffeisenbanken Nieders.	max. 10.000 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 22.000 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Herbst 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: .....		<input checked="" type="checkbox"/> Richtlinie für „Maßnahmen zur Entwicklung v. Natur & Landschaft“ (N & L)
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „Landkultur und Kulturlandschaft“		REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein

# TOP 7: Beschlussfassung Leader-Projekte



<b>1. Projekttitel</b>	Wandern im Nordsüntel		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Der Süntel wird von Anwohnern wie von auswärtigen Besuchern gleichermaßen stark als Wanderrevier genutzt. Von Südwesten aus ist er über ein ausgeschildertes (Rund-)Wanderwegenetz der Ortschaft Langenfeld (Hess. Oldendorf) erschlossen, von Südosten her über das der Ortschaften Beber und Bakede (Stadt Bad Münder). Dagegen ist der Norden des Süntel mit der Ortschaft Raden (Gemeinde Auetal) und der Gemeinde Hülsede bislang wenig erschlossen.</p> <p>Im Rahmen dieses Leader-Projektes sollen Rundrouten von Raden und Hülsede aus entwickelt und auf dem Süntelkamm mit den bereits vorhandenen Routen von Hess. Oldendorf und Bad Münder vernetzt werden. Hierzu sind Routenführung und Markierungsverfahren zwischen den Interessen (Forst, Naturschutz, Verkehrssicherheit etc.) abzustimmen und durchzuführen. Ferner soll am Ortsrand von Hülsede ein Wanderparkplatz geschaffen werden, von dem aus Rundwanderwege starten. Hier wie auch am Waldrand bei Raden und am Wald-Rastplatz „Sieben Eichen“ soll eine Infotafel errichtet werden, die den Wanderern einen Überblick gibt über die markierten Routenverläufe und über die möglichen Anschlüsse nach Langenfeld (Hess. Oldendorf) bzw. nach Beber und Bakede (Bad Münder).</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Gemeinde Hülsede		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Bürgermeister Weibels, Tel. (05043) 3334		
<b>5. Projektpartner</b>	Gemeinde Auetal (Leader-Region Westliches Weserbergland), Jagdgenossenschaft Hülsede/Meinsen		
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	19.000,00 €	Bruttokosten: 22.600,00 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	9.500,00 €	50 % der Nettokosten (2/3 aus der Region Schaumburger Land) (1/3 aus d. Region Westl. Weserbergland)
	Gem. Hülsede	8.733,33 €	2/3 der öff. Kofinanzierung
	Gemeinde Auetal	4.366,67 €	1/3 der öff. Kofinanzierung
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010		Geplanter Abschluss: Ende 2010
<b>9. Projektbausteine</b>	<input type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input checked="" type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? Evtl. werden weitere Maßnahmen im Rahmen des Konzeptes entwickelt		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 313 Ländl. Tourismus		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: „Kultur und Tourismus“		REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv		Beteiligte Akteure:
			Publikationen:
<b>13. LAG-Beschlüsse</b>	Schaumburger Land: 6. LAG-Sitzung (18.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen
	Westliches Weserbergland: 24. LAG-Sitzung (09.11.09)	..... Ja-Stimmen	..... Nein-Stimmen



# TOP 7: Beschlussfassung Leader- Projekte



<b>1. Projekttitel</b>	<b>Sanierung der Kapelle Lüdersfeld</b>		Projekt-Nr.:
<b>2. Projektbeschreibung</b>	<p>Die Kapelle in Lüdersfeld ist ein spätgotischer Saalbau aus Bruchsteinmauerwerk aus dem 15. Jahrhundert. Früher diente sie den Einwohnern von Lüdersfeld, die eigentlich die Lindhorster Kirche zu besuchen hatten, an besonderen Tagen oder bei schlechtem Wetter für Gottesdienste. Heute wird die Kapelle für Hochzeiten, Taufen usw. genutzt. Künftig plant die Kirchengemeinde zusammen mit der Dorfgemeinschaft, die Kapelle auch für Gesprächskreise, Chorproben und andere dörfliche Gemeinsamkeiten zu nutzen.</p> <p>Während die Kapelle bereits in den 1990er Jahren eine Außensanierung erfahren hat, weist sie im Innern Schäden auf. Im Rahmen dieses Leader-Projektes sollen diese mit folgenden Maßnahmen behoben werden, damit die Kapelle als Baudenkmal erhalten bleibt und von den Lüdersfeldern genutzt werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Feuchten Putz entfernen und neuen aufbringen</li> <li>• Fliesenfußboden (schadhaft) entfernen und durch roten Wesersandstein ersetzen</li> <li>• hölzerne Treppe zur Galerie restaurieren</li> <li>• elektrische Installationen (Leitungen, Steckdosen) sanieren</li> <li>• Aufmauern zwischen Nordwand und Dach</li> </ul> <p>Das Landesamt für Denkmalpflege ist über die geplanten Maßnahmen informiert. Über die genaue Art der Putzsanierung wird vor Antragstellung bei einem gemeinsamen Ortstermin Einvernehmen hergestellt.</p>		
<b>3. Projektträger</b>	Kirchengemeinde Probsthagen		
<b>4. Ansprechpartner</b>	Herr Pastor Zappke, Kirchengemeinde Probsthagen, Tel. (05721) 4094 Fr. Beißert, Bauabteilung d. Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe, Tel. (05722) 960-21		
<b>5. Projektpartner</b>	Schaumburg-Lippische Landeskirche, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege		
<b>6. Projektkosten</b>	Nettokosten:	ca. 30.000 €	Bruttokosten: ca. 35.700 €
<b>7. Projektfinanzierung</b>	EU-Mittel:	ca. 15.000 €	(50 % der Nettokosten)
	Projektträger	ca. 10.350 €	(öffentliche Kofinanzierung)
	Schaumburg-Lippische Landeskirche	ca. 10.350 €	(50 % der öffentlichen Kofinanzierung)
	Summe:	ca. 35.700 €	
<b>8. Zeitplanung</b>	Geplanter Beginn: Frühjahr 2010	Geplanter Abschluss: Sommer 2010	
<b>9. Projektbausteine</b>	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
<b>10. Förderfähigkeit</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ZILE-Richtlinie; Nr.: 323 Kulturerbe		<input type="checkbox"/> .....
<b>11. REK-Bezug</b>	REK-Handlungsfeld: Nr. 3 „Baukultur“		REK-Projekt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>12. Projektmerkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/> investiv; <input type="checkbox"/> nicht investiv	Beteiligte Akteure: .....	Publikationen: .....
<b>13. LAG-Beschluss</b>	.....		

# ■ TOP 8: Vergabe Regionalmanagement 2010 – 2013

## ■ TOP 9: Ausblick, Sonstiges

- Leader-Forum: Anfang 2010
- Leader-Evaluierung
- ...